

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	16.12.2013

Verbesserung der Situation für Fahrradfahrer

hier: Mündliche Anfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 30.09.2013, TOP 13

Text der Anfrage:

1. Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, wann die bei dem Ortstermin am 29.04.2013 mit der Fachverwaltung besprochenen Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für die Fahrradfahrer auf der Oskar-Jäger-Straße umgesetzt werden. Aufgrund der äußerst gefährlichen Situation und des tragischen Todesfalls einer Radfahrerin an dieser Stelle sei eine weitere Verzögerung nicht hinnehmbar.
2. Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) führt aus, dass auf der Iltisstraße in Höhe der Hausnummern 4-6 drei Längsparkplätze weggefallen sind. Stattdessen wurde ein Halteverbot eingerichtet. Die ansässigen Geschäftsleute seien nicht gefragt worden. Er fragt nach den Gründen für diese Maßnahme.
3. Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wann die Roteinfärbung des Radschutzstreifens auf der Venloer Straße zwischen Neptunstraße und Innerer Kanalstraße erfolgt.

Zudem fragt sie nach, wann die Nußbaumerstraße, wie bereits mehrfach mitgeteilt, für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet wird.

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Die Verwaltung hat eine entsprechende Ausführungsplanung erarbeitet und wird diese Maßnahme nach Abschluss des Anordnungsverfahrens umsetzen.

Zu Frage 2:

In der Iltisstraße 6 befindet sich eine Bäckerei. Auf Antrag des Verkehrsdienstes der Stadt Köln wurde im Bereich Iltisstraße 4-6 eine Ladezone mit der zeitlichen Eingrenzung "werktags, 8-16h" eingerichtet, da es tagsüber immer wieder zu erheblichen Behinderungen kommt. Hier parkten Kunden der Bäckerei teilweise in zweiter Reihe.

Zu Frage 3:

Eine Fortsetzung der Roteinfärbung auf der Venloer Straße erfolgt nach dem Vorliegen der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung. Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung inklusive der Handlungsempfehlungen werden der Bezirksvertretung vorgestellt. Sollte die Analyse der Unfalldaten und Verkehrsdelikte einer Roteinfärbung nicht widersprechen, wird diese fortgeführt.

Der bisher vorgesehene Umbau des Knoten Nußbaumerstraße / Ottostraße inklusive des Abbaus der Lichtsignalanlage (LSA) kann erst nach der Fertigstellung des Schulerweiterungsbaus (Albertus-Magnus-Gymnasium, ab August / September 2014, Bauzeit 26 Monaten) begonnen werden.

Aus diesem Grunde wird die Verwaltung als provisorische Maßnahme einen Fußgängerüberweg (FGÜ) über die Nußbaumerstraße anlegen, die LSA abbauen und die Nußbaumerstraße (Wöhlerstraße – Ehrenfeldgürtel) für den gegenläufigen Radverkehr öffnen. Diese Maßnahme wird bei entsprechender Witterung kurzfristig umgesetzt.